

RUHIG IST DER HIMMEL UMHHER

Мирное небо

Deutsch: D. Bez

Слово и музыка: В. Перебиковский



1. Manch ein Haus leuch-tet hell noch nach den Fei - er - ta - gen. An die - sem
2. Doch die - ser Frie - de ist plötz - lich durch Lärm ver - schwun - den und die Si -
3. Das war sehr un - ver hofft, ein - fach zu un - vor - stell - bar. So kom - men



Punkt der Welt schließt man sich in die Ar - me. Am Bach der Wei - den - baum
re - ne schrill soll ei - ne Not be - kun - den. Un - schein - bar rie - seln jetzt
auch zu uns, Nö - te und schau'n ins Fens - ter. Am Bach der Wei - den - baum



lässt sei - ne Zwei - ge nei - gen. Ein Kind im Mor - gen - graun sieht man zur Schu - le ei - len.
Mur - meln aus Glas her - nie - der. Je - der - mann ist ent - setzt, das Kind - lein liegt dar - nie - der!
lässt ei - ne Trä - ne Trop - fen. Schüt - ze, die auf dich traun, Va - ter auf dich wir hof - fen.

Refrain

Wir sind be - schenkt von Gott: Ruhig ist der Him - mel um - her. Ü - be - rall
Das ist nicht neu für uns: Bru - der mit Bru - der im Streit. Hat kei - nen
Wir sind be - schenkt von Gott: Ruhig ist der Him - mel um - her. Ü - be - rall

gibt es Not. Freund, dankst du dei - nem Herrn? Freund dankst du dei - nem Herrn?
Frie - den mehr, lebt jetzt von Gott ganz weit. lebt jetzt von Gott ganz weit.
gibt es Not. Freund, dankst du dei - nem Herrn? Freund dankst du dei - nem Herrn?